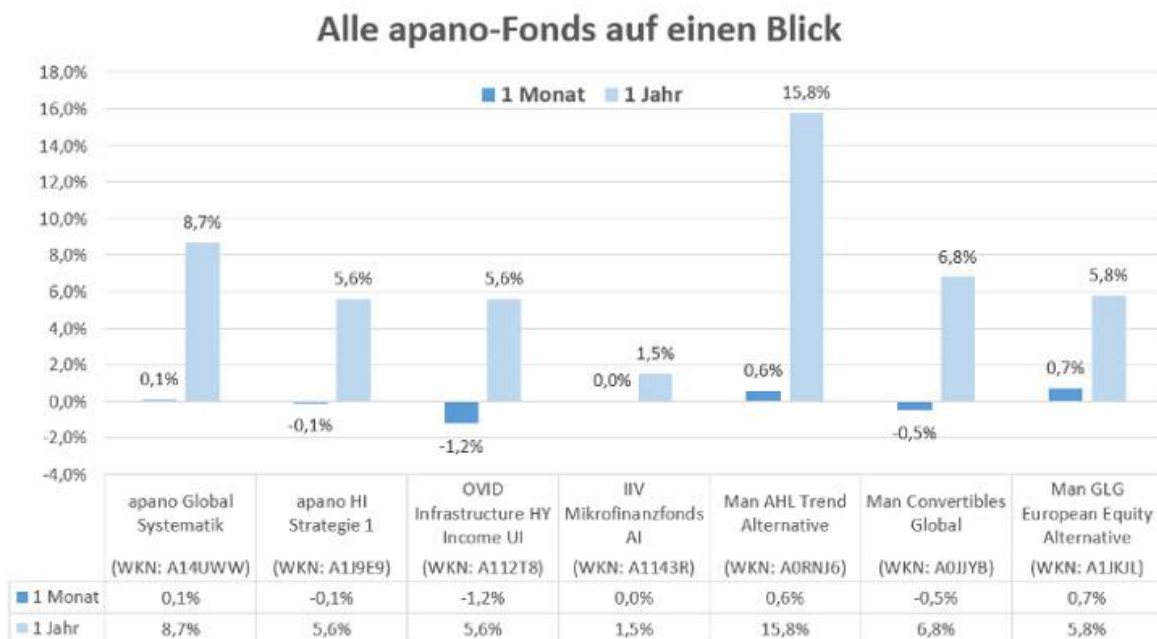


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport November 2017

- Kursrückgänge bei europäischen Aktien und US-Dollar für die apano-Fonds spannungsfrei.
- GLG European Equity Alternative mit Kursgewinn im November – trotz Branchenrotation.
- apano Global Systematik und apano HI Strategie 1 inzwischen leicht defensiv positioniert.
- Temporärer Kursrückgang der High-Yield-Anleihen belastete den OVID Infrastructure.



Werte Leser,

der Start in den November verlief für **Aktianleger** verheißungsvoll. Dann aber zeigte der US-Dollar wieder neue Schwäche, was insbesondere export-orientierte europäische Unternehmen belastete. So verlor auf Monatssicht der STOXX 600 Europe 2%. Auffallend war, dass im Monatsverlauf bisherige Momentum-Gewinner wie der Technologiewert ASML erheblich

nachgaben, während defensive Nachzügler aus dem Sektor Verbrauchsgüter wie z.B. Nestlé positiv performten.

Neben dem Argument, dass es taktisch Sinn machen könnte, die heiß gelaufenen Wachstumswerte in vernachlässigte defensive Value-Aktien zu tauschen, kann auch folgender Punkt ein weiterer Grund dieser Bewegungen sein: Long-Short oder marktneutrale Manager könnten gezwungen oder willens sein, ihre Long- und Short-Positionen anzupassen. Viele Hedgefonds waren zuletzt stark long in Technologie gewichtet und shorteten dagegen Value-Aktien. Die zuletzt bei einigen dieser Manager auffallend hohen – relativ betrachteten – Verluste, scheinen diese Vermutung zu bestätigen.

In China ging es in ähnlicher Größenordnung wie in Europa abwärts. Der Shanghai Composite Index verlor 2,25%. Hier macht sich zunehmend das Bestreben der chinesischen Regierung bemerkbar, die Märkte zu „enthebeln“. Das ist zwar langfristig positiv – denn es vermindert Schockrisiken – aber kurzfristig betrachtet wirkt es negativ, da dieser Prozess den Börsen Liquidität entzieht.

Hinzu kam, dass chinesische Schwergewichte wie Tencent, Alibaba oder Baidu ab der Monatsmitte deutlich unter den Druck von Gewinnmitnahmen gerieten. Ein gänzlich anderes Bild lieferten die USA und Japan. Beide Länder profitierten von ihrer Währungsschwäche. Japan gilt zudem als immer noch relativ preiswert, in den USA schwang Vorfreude mit auf eine Einigung bei der Diskussion um die geplante große Steuerreform.

Der [apano-Stimmungsindex](#) sendet weiterhin zuversichtliche Signale. Es ist aber festzustellen, dass er im November im Durchschnitt eine ganze Stufe tiefer steht als im fast durchgängig optimistischen Oktober. Insbesondere die Stagnation der europäischen Aktienmärkte und aufkommende Unsicherheit in den Aktien und Anleihen der Schwellenländer haben zu dieser Abkühlung beigetragen.

Die Tatsache, dass „unterm Strich“ Aktien global stagnierten, könnte ein Indiz dafür sein, dass der Nettomittelzufluss allmählich austrocknet. Auch die Quote der täglichen Gewinner/Verlierer gefällt uns nicht. Wir haben im [apano Global Systematik](#) die Liquidität deshalb vorerst auf 25% erhöht und warten nun auf eine klarere Markttrichtung bzw. auf wegweisende Signale des Stimmungsindex. Da wir Value und Wachstum ungefähr gleich gewichtet halten, verhielt sich der Fonds im November sehr stabil.

Während bei vielen Hedgefonds wegen der Rotation von Growth in Value das Novemberergebnis negativ ausfiel, gelang dem [GLG European Equity Alternative](#) ein positiver Monat. Das liegt

unter anderem daran, dass die Fondsmanager versuchen, weitgehend jede Branche zu neutralisieren. So standen sich z.B. per Ende Oktober 18,07% Long-Positionen und 17,08% Short-Positionen im Sektor Technologie gegenüber. Im Laufe des Novembers erreichte der Fonds ein neues Allzeithoch.

Der **Rentensektor** präsentierte sich uneinheitlich. So zeigten sich Top-Bonitäten freundlich, aber der neuerliche Renditerutsch der ersten Adressen begünstigte auch Staatsanleihen mit etwas geringerer Qualität. In der ersten Monatshälfte gerieten hingegen Anleihen der Schwellenländer sowie der High-Yield-Sektor temporär unter Abgabedruck. Der [OVID Infrastructure HY Income UI](#) verzeichnete vor diesem Hintergrund einen etwas stärkeren Kursrückgang von -1,1%. Zur Wertentwicklung trug insbesondere auch eine Einmalbelastung des italienischen Baukonzerns Astaldi bei.

Dessen Aktien und Anleihen gerieten im Zusammenhang mit einer geplanten Kapitalerhöhung unter Druck. Trotz des negativen Monats liegt das bisherige Jahresergebnis des Fonds immer noch bei stattlichen +4,89%. Der zweite unserer Rentenfonds, der [IIV Mikrofinanz AI](#), legte im Monat marginal zu und ist weiterhin auf Kurs für eine ca. +2%-Rendite auf das Gesamtjahr 2017.

Mit [Man AHL Trend](#) und [apano HI Strategie 1](#) führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Assetklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen. Man AHL Trend erzielte im November einen Zugewinn von 0,6%. Hauptsächlich trugen dazu Gewinne aus steigenden Kursen der europäischen Staatsanleihen bei. Verluste fielen auf Seiten der Aktienmärkte – vor allem in Europa – an, da dieser zuletzt trendstarke Bereich leicht korrigierte.

Der apano HI Strategie 1 konnte sein Kursniveau knapp behaupten. Gewinne wurden im Sektor Aktien Long-Short sowie Aktien Long-Only erzielt, während die 10% USD-Quote im Fonds leicht belastete. Der Fonds ist weiter auf Kurs, sein mit Abstand bislang bestes Jahresergebnis zu erzielen. Wie auch im apano Global Systematik haben wir im November die Kasseposition deutlich erhöht.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

### **Chancen und Risiken**

Die Vermögensanlage in Investmentfonds bietet Chancen und Risiken. Je nach Zusammensetzung eines Fonds können die Risiken auch gemeinsam auftreten. Beispielhaft sind Chancen und Risiken einzelner Fondstypen aufgeführt.

#### **Chancen**

Aktienfonds: Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Wertsteigerungen; Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Wertsteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren; Ggfs. Wechselkursgewinne

#### **Risiken**

Bei jedem Fondstyp kann der Anteilswert jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anteil erworben wurde. Wertschwankungs- und Wertverlustrisiko Konjunkturelle Aussichten, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Währungsrisiken können den Anteilswert des Fonds beeinflussen.

#### **Bonitätsrisiko**

Im Fonds enthaltene Vermögensgegenstände unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Im Falle einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) bzw. bei Zahlungsunfähigkeit des jeweiligen Emittenten kann es zu Verlusten kommen.

#### **Wechselkursrisiko**

Sofern Vermögensgegenstände eines Fonds in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sind, können Kursschwankungen der Währung auch zu Wertschwankungen des Anteilswerts des Fonds führen.

#### **Zinsänderungsrisiko**

Veränderungen im Zinsniveau können zu Wertschwankungen führen.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Maßgeblich für den Erwerb von Anteilen an Investmentvermögen sind ausschließlich der

Verkaufprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, die bei der apano GmbH erhältlich sind.